

Bezirksregierung Düsseldorf  
22.02.02  
31.05.2010

Oberbürgermeisterinnen  
Mülheim an der Ruhr, Remscheid

Oberbürgermeister  
Düsseldorf, Essen

Landrat des Rhein-Kreises Neuss

Bezirksregierungen  
Arnsberg, Detmold, Köln, Münster

nachrichtlich:

Innenministerium NRW  
Institut der Feuerwehr NRW

Katastrophenschutz  
AB V-Dekon 2009

Das zusammen mit den AB V-Dekon 2009 ausgelieferte Desinfektionsmittel Wofasteril ist bisher zur Anwendung auf der Haut in verschäumtem Zustand nicht zugelassen, darf also auch nicht über die Duschanlage der AB V-Dekon angewendet werden. Eine Zulassung von Wofasteril in verschäumter Form auf der Haut soll jedoch in Kürze erfolgen.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass die Dichtungen der Edelstahl-Rohrleitungen der AB V-Dekon 2009 durch Wofasteril beschädigt werden können. Nach einer Zumischung von Wofasteril müssen deshalb alle Dichtungen ersetzt und im ungünstigsten Fall die komplette Dosieranlage ausgetauscht werden.

Ich bitte daher dringend, auch nach einer entsprechenden Zulassung der Anwendung von Wofasteril dieses Mittel in der Duschanlage des AB V-Dekon 2009 nicht zu verwenden.

Ich bitte die Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Köln und Münster, die Empfänger eines AB V-Dekon 2009 in ihrem Bezirk entsprechend zu informieren.

Im Auftrag  
gez. Bosch